



EINLADUNG

Bio-Klima-Gemüse

Wie wir den Gemüsebau für die Zukunft vorbereiten – in Anbau und Wassermanagement!

Feldtag

für Praktiker:innen

bei Bio-Gärtnerei Rote Rübe-
Schwarzer Rettich

Donnerstag, 11. September 2025
in Gleichen-Rittmarshausen

Forschungsprojekt: BioKlimaGemüse

Ziel des Projektes ist es, Wissen zu generieren, wie Anbauverfahren klimaangepasst gestaltet werden können und welche Kosten und Leistungen damit betriebswirtschaftlich verbunden sind. Weiterhin stellt sich die Frage, wie regionale Wertschöpfungsnetzwerke gleichzeitig kundenorientiert und klimaangepasst aufgestellt werden können. Mit diesem Wissen soll dazu beigetragen werden, dass in Nordhessen die Selbstversorgung mit Bio-Gemüse gesteigert und der Anbau und das gesamte Wertschöpfungsnetzwerk bis zum Konsum auch unter Auswirkungen des Klimawandels funktioniert.

Partner im Projekt:



Falkenhof
Strothe

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Veranstaltungsort:

Ab 13.30 Uhr auf dem Bioland-Betrieb Rote Rübe – Schwarzer Rettich

Adresse:

Gartestraße 59, 37130 Gleichen

Bitte an der Gartestrasse parken!

Treffpunkt auf dem Hof:

Beim Anzuchthaus, am Ende der großen Gewächshäuser

**Zur besseren Vorbereitung
bitten wir möglichst um eine
formlose Anmeldung
per Telefon oder E-Mail
bis zum 05. 09. 2025**

bei [Silke Flörke](#)

Tel.: 0561 804 1431 / 0151 53925108

Email: s.floerke@uni-kassel.de

Bio-Mulchgemüseanbau

Wir erleben es alle: Der Klimawandel führt zu Extremwetterereignissen, von Dürreperioden bis zu Starkregen. Wie können sich Gemüsebaubetriebe hierfür gut aufstellen? Landwirt:innen zeigen was geht!

Beim Rundgang über den 3ha großen Gemüsebaubetrieb „Rote Rübe – Schwarzer Rettich“ schauen wir uns klimaresiliente Anbauverfahren an.

Im *ersten Teil* wird insbesondere der auf dem Betrieb angelegte Versuch mit Porree in Silagemulch unter die Lupe genommen. Neben der Vorstellung der bisherigen Versuchsergebnisse der Praxispartner „Falkenhof Strothe“ und „Domäne Frankenhausen“ (Versuchsbetrieb der Univ. Kassel), werden weitere klimaresiliente Anbauverfahren, wie die Etablierung von Untersaaten im Gemüsebau, diskutiert.

Im *zweiten Teil* tauschen wir uns zu klimabedingten Wettextremen und den damit einhergehenden Herausforderungen von Wasserknappheit sowie erhöhtem Bewässerungs- und Wasserspeicherbedarf aus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen lebendigen Austausch!

Ablauf der Veranstaltung

13:30 Begrüßungskaffee

14:00 Eröffnung und Einführung

Allgemeine Projektvorstellung “Bio-Klima-Gemüse“ und Vorstellung der Teilnehmer

Silke Flörke, Univ. Kassel, FG: Ökologischer Land- und Pflanzenbau

14:30 Rundgang über den Betrieb Rote Rübe-Schwarzer Rettich

Ausführungen zum Porreemulchversuch und Bewässerung mit Tropfschläuchen zu Handling, Technik, Specials

Andreas Backfisch (Betriebsleiter)

15:30 Bio-Klima-Gemüse in der Praxis

- Erfahrungen aus dem ersten Jahr vom Falkenhof (*Robby Vêrten*)
- Erkenntnisse aus dem Frankenhäuser Bewässerungsversuch (*Benjamin Ruch*)
- Projektvorstellung „Ground2Live“ Untersaaten im Gemüsebau (*Laura Kauz*)
- Austausch zu Herausforderungen im Wassermanagement (*Hanna Pohlmann*)

17:30 Abschluss und Vernetzung
bei einem kleinen Imbiss

Kassel, Witzenhausen im
Projekt Bio-Klima-Gemüse

UNIKASSEL | ÖKOLOGISCHE
VERSITÄT | AGRAR
WISSENSCHAFTEN

in Kooperation mit:



gefördert durch:

ÖKO
AKTIONS
PLAN.



Veranstaltet durch die Universität